



DEUTSCHE HOSPIZ STIFTUNG
Patientenschutz für Schwerstkranke und Sterbende

Weil Sterben auch Leben ist

Sonder Hospiz Info Brief

Februar 2008

••• Sonder-Info ••• Sonder-Info ••• Sonder-Info ••• Sonder-Info •••

HPCV-Studie: Hospizliche Begleitung und Palliative-Care-Versorgung in Deutschland 2007 (Stand: 26.02.2008)

Ein Service der Deutschen Hospiz Stiftung

Hospizliche Begleitung und Palliative-Care-Versorgung in Deutschland

Die meisten Menschen haben den Wunsch, zuhause zu sterben. Doch die Realität sieht anders aus. Für mehr als 70 Prozent der Bevölkerung geht dieser Wunsch nicht in Erfüllung: Sie sterben in einer stationären Einrichtung des Gesundheitswesens, sei es in einem Krankenhaus oder in einem Pflegeheim.

Doch oftmals sind gerade diese Orte nicht auf ein würdevolles Sterben vorbereitet. Nicht zuletzt ist es auch dieser Umstand, der zu einer Diskussion über die Einführung aktiver Sterbehilfe in Deutschland führt. Kann aktive Sterbehilfe oder assistierter Suizid wirklich ein würdiges Sterben ermöglichen? Diese Frage sollte nicht so schnell und leichtfertig beantwortet werden, wie es dieser Tage oft geschieht. Eine Antwort darf vielmehr nicht gegeben werden, ohne vorher echte Lösungen für ein Lebensende in Würde betrachtet zu haben. Welche tragfähigen Konzepte können angeboten werden, um den in der Verfassung garantierten Anspruch auf Würde auch im Sterben realisieren zu können? Die Würde der Lebenden im Sterben durch Töten zu wahren, ist absurd. Wo und wie gestorben wird, darauf muss staatliches Handeln ausgerichtet sein.

Deshalb setzt sich die Deutsche Hospiz Stiftung für einen Perspektivwechsel ein. Statt nur auf die Anzahl der Einrichtungen, in denen Menschen sterben, zu schauen, muss die Situation aus den Augen der Betroffenen betrachtet werden. Für sie kommt es vor allem darauf an, welche Qualität es in den Versorgungssystemen des Gesundheitswesens am Lebensende gibt. Hierzu hat die Deutsche Hospiz Stiftung als Vertreterin der Schwerstkranken und Sterbenden erstmals eine Studie erarbeitet. In ihrer HPCV-Studie (Hospizliche Begleitung und Palliative-Care-Versorgung in Deutschland) hat sie Zahlen erhoben, die darüber Auskunft geben, wie viele Menschen an welchen Orten tatsächlich eine hospizliche Begleitung oder Palliative-Care-Versorgung erhalten.

Zum besseren Verständnis werden im Folgenden die verschiedenen konkreten Organisationsformen von Hospizangeboten in Deutschland kurz vorgestellt.

Konkrete Organisationsformen von Hospizangeboten in Deutschland

Ambulante Hospizdienste leisten eine wesentlich von freiwilligen Helfern getragene Arbeit. Diese Ehrenamtlichen werden sorgfältig geschult, erhalten kontinuierliche Supervision und werden in ihrer Tätigkeit zunehmend von hauptamtlichen Kräften koordiniert. Ihr Angebot besteht im Idealfall aus einer intensiven psychosozialen Begleitung Betroffener und ihres Umfelds. Die Begleitung findet zu Hause, im Krankenhaus oder im Pflegeheim statt. Die Dienste müssen in der Lage sein, fachkundige Hilfe für eine notwendige Palliative-Care-Betreuung einzuschalten.

Finanzierung: Die Begleitung ist für Betroffene nicht mit Kosten verbunden. Werden bestimmte Qualitätsanforderungen erfüllt, können Hospizdienste Zuschüsse von den gesetzlichen Krankenkassen erhalten.

Stationäre Hospize sind kleine Einrichtungen, die institutionell unabhängig arbeiten und von einer speziell in Palliative Care ausgebildeten Pflegekraft geleitet werden. In enger Kooperation mit freiwilligen Helfern und niedergelassenen Ärzten pflegen und behandeln sie Menschen, deren Lebenserwartung nur noch Wochen beträgt und die unter Beschwerden leiden, die sich weder zu Hause noch in einem Pflegeheim lindern lassen. Welche Menschen in ein Hospiz aufgenommen werden können, ist gesetzlich geregelt.

Impressum:

Finanzierung: Der größte Kostenanteil wird von Kranken- und Pflegekasse übernommen. Das Hospiz selbst hat einen Teil der Kosten zu tragen. Je nach Abrechnungsform und Pflegestufe kann den Betroffenen ein Eigenanteil verbleiben.

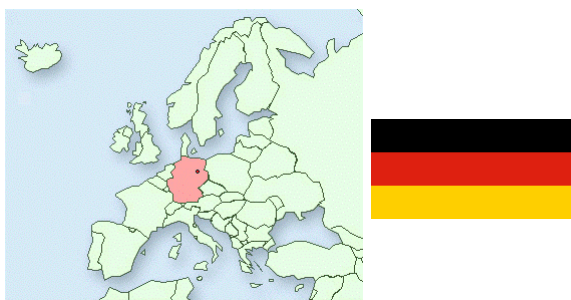
Palliativstationen sind Fachabteilungen eines Krankenhauses. Dort können Patienten aufgenommen werden, die eine palliativmedizinische und –pflegerische Versorgung benötigen. Ärzte, Pfleger und Therapeuten mit Kenntnissen und Erfahrung in Palliative-Care und Palliativmedizin arbeiten hier Hand in Hand. Ihre Aufgabe ist, Beschwerden zu lindern und die Situation der schwerkranken Menschen so zu verbessern und zu stabilisieren, dass sie wieder entlassen werden können.

Finanzierung: Der Aufenthalt wird ebenso wie der auf anderen Krankenhausstationen von der gesetzlichen Sozialversicherung finanziert.

Impressum:

Anteil der hospizlichen Begleitung und Palliative-Care-Versorgung an der Anzahl Verstorbener 2007

Deutschland (gesamt):



Anzahl Verstorbener:	821.635
Anzahl ambulanter, ehrenamtlicher Hospizdienste:	1.103
Anzahl stationärer Hospize:	158
Anzahl Palliativstationen:	156
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst zu Hause:	3,1%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Pflegeheim:	1,7%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Krankenhaus:	1,4%
Begleitung im stationären Hospiz:	2,2%
Begleitung auf Palliativstation (Palliative-Care-Versorgung):	4,1%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst zu Hause:	25.700
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Pflegeheim:	14.339
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Krankenhaus:	11.692
Begleitung im stationären Hospiz:	18.391
Begleitung auf Palliativstation (Palliative-Care-Versorgung):	33.306
Anteil Verstorbener ohne hospizliche Begleitung oder Palliative-Care-Versorgung:	87,4%

Impressum:

Anteil der hospizlichen Begleitung und Palliative-Care-Versorgung an der Anzahl Verstorbener 2007

Baden-Württemberg:



Anzahl Verstorbener:	92.662
Anzahl ambulanter, ehrenamtlicher Hospizdienste:	204
Anzahl stationärer Hospize:	18
Anzahl Palliativstationen:	17
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst zu Hause:	5,1%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Pflegeheim:	2,9%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Krankenhaus:	2,3%
Begleitung im stationären Hospiz:	2,3%
Begleitung auf Palliativstation (Palliative-Care-Versorgung):	3,9%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst zu Hause:	4.793
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Pflegeheim:	2.652
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Krankenhaus:	2.162
Begleitung im stationären Hospiz:	2.095
Begleitung auf Palliativstation (Palliative-Care-Versorgung):	3.630
Anteil Verstorbener ohne hospizliche Begleitung oder Palliative-Care-Versorgung:	83,5%

Impressum:

Anteil der hospizlichen Begleitung und Palliative-Care-Versorgung an der Anzahl Verstorbener 2007

Bayern:

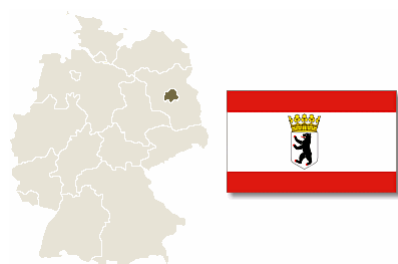


Anzahl Verstorbener:	118.733
Anzahl ambulanter, ehrenamtlicher Hospizdienste:	136
Anzahl stationärer Hospize:	11
Anzahl Palliativstationen:	30
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst zu Hause:	2,7%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Pflegeheim:	1,5%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Krankenhaus:	1,2%
Begleitung im stationären Hospiz:	1,1%
Begleitung auf Palliativstation (Palliative-Care-Versorgung):	5,4%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst zu Hause:	3.169
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Pflegeheim:	1.768
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Krankenhaus:	1.442
Begleitung im stationären Hospiz:	1.280
Begleitung auf Palliativstation (Palliative-Care-Versorgung):	6.405
Anteil Verstorbener ohne hospizliche Begleitung oder Palliative-Care-Versorgung:	88,2%

Impressum:

Anteil der hospizlichen Begleitung und Palliative-Care-Versorgung an der Anzahl Verstorbener 2007

Berlin:

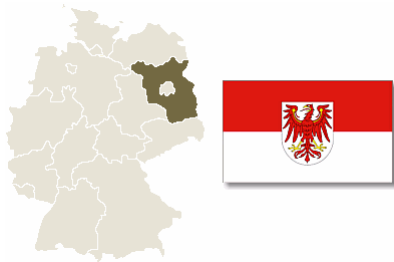


Anzahl Verstorbener:	31.525
Anzahl ambulanter, ehrenamtlicher Hospizdienste:	30
Anzahl stationärer Hospize:	9
Anzahl Palliativstationen:	5
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst zu Hause:	2,2%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Pflegeheim:	1,2%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Krankenhaus:	1,0%
Begleitung im stationären Hospiz:	3,3%
Begleitung auf Palliativstation (Palliative-Care-Versorgung):	3,4%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst zu Hause:	699
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Pflegeheim:	390
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Krankenhaus:	318
Begleitung im stationären Hospiz:	1.048
Begleitung auf Palliativstation (Palliative-Care-Versorgung):	1.068
Anteil Verstorbener ohne hospizliche Begleitung oder Palliative-Care-Versorgung:	88,8%

Impressum:

Anteil der hospizlichen Begleitung und Palliative-Care-Versorgung an der Anzahl Verstorbener 2007

Brandenburg:



Anzahl Verstorbener:	26.348
Anzahl ambulanter, ehrenamtlicher Hospizdienste:	33
Anzahl stationärer Hospize:	7
Anzahl Palliativstationen:	4
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst zu Hause:	2,9%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Pflegeheim:	1,6%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Krankenhaus:	1,3%
Begleitung im stationären Hospiz:	3,1%
Begleitung auf Palliativstation (Palliative-Care-Versorgung):	3,2%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst zu Hause:	769
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Pflegeheim:	429
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Krankenhaus:	350
Begleitung im stationären Hospiz:	815
Begleitung auf Palliativstation (Palliative-Care-Versorgung):	854
Anteil Verstorbener ohne hospizliche Begleitung oder Palliative-Care-Versorgung:	87,8%

Impressum:

Anteil der hospizlichen Begleitung und Palliative-Care-Versorgung an der Anzahl Verstorbener 2007

Bremen:

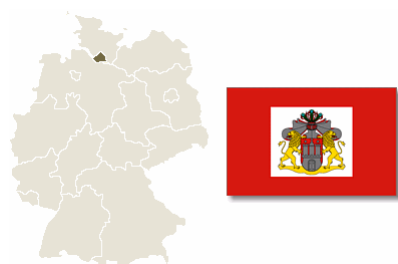


Anzahl Verstorbener:	7.212
Anzahl ambulanter, ehrenamtlicher Hospizdienste:	7
Anzahl stationärer Hospize:	1
Anzahl Palliativstationen:	2
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst zu Hause:	5,5%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Pflegeheim:	3,1%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Krankenhaus:	2,5%
Begleitung im stationären Hospiz:	1,6%
Begleitung auf Palliativstation (Palliative-Care-Versorgung):	5,9%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst zu Hause:	396
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Pflegeheim:	221
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Krankenhaus:	180
Begleitung im stationären Hospiz:	116
Begleitung auf Palliativstation (Palliative-Care-Versorgung):	427
Anteil Verstorbener ohne hospizliche Begleitung oder Palliative-Care-Versorgung:	81,4%

Impressum:

Anteil der hospizlichen Begleitung und Palliative-Care-Versorgung an der Anzahl Verstorbener 2007

Hamburg:

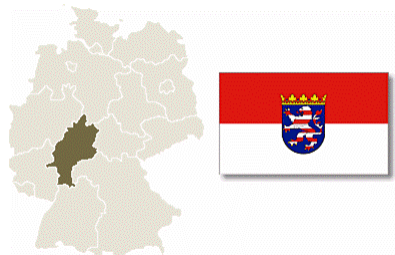


Anzahl Verstorbener:	17.102
Anzahl ambulanter, ehrenamtlicher Hospizdienste:	19
Anzahl stationärer Hospize:	4
Anzahl Palliativstationen:	3
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst zu Hause:	2,6%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Pflegeheim:	1,4%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Krankenhaus:	1,2%
Begleitung im stationären Hospiz:	2,7%
Begleitung auf Palliativstation (Palliative-Care-Versorgung):	3,7%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst zu Hause:	443
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Pflegeheim:	247
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Krankenhaus:	201
Begleitung im stationären Hospiz:	466
Begleitung auf Palliativstation (Palliative-Care-Versorgung):	641
Anteil Verstorbener ohne hospizliche Begleitung oder Palliative-Care-Versorgung:	88,3%

Impressum:

Anteil der hospizlichen Begleitung und Palliative-Care-Versorgung an der Anzahl Verstorbener 2007

Hessen:

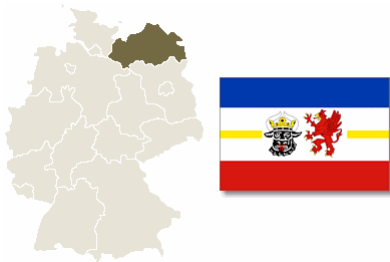


Anzahl Verstorbener:	57.839
Anzahl ambulanter, ehrenamtlicher Hospizdienste:	86
Anzahl stationärer Hospize:	10
Anzahl Palliativstationen:	7
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst zu Hause:	3,5%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Pflegeheim:	1,9%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Krankenhaus:	1,6%
Begleitung im stationären Hospiz:	2,0%
Begleitung auf Palliativstation (Palliative-Care-Versorgung):	2,6%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst zu Hause:	2.004
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Pflegeheim:	1.118
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Krankenhaus:	912
Begleitung im stationären Hospiz:	1.164
Begleitung auf Palliativstation (Palliative-Care-Versorgung):	1.495
Anteil Verstorbener ohne hospizliche Begleitung oder Palliative-Care-Versorgung:	88,4%

Impressum:

Anteil der hospizlichen Begleitung und Palliative-Care-Versorgung an der Anzahl Verstorbener 2007

Mecklenburg-Vorpommern:



Anzahl Verstorbener:	17.285
Anzahl ambulanter, ehrenamtlicher Hospizdienste:	17
Anzahl stationärer Hospize:	4
Anzahl Palliativstationen:	4
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst zu Hause:	2,3%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Pflegeheim:	1,3%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Krankenhaus:	1,0%
Begleitung im stationären Hospiz:	2,7%
Begleitung auf Palliativstation (Palliative-Care-Versorgung):	4,9%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst zu Hause:	396
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Pflegeheim:	221
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Krankenhaus:	180
Begleitung im stationären Hospiz:	466
Begleitung auf Palliativstation (Palliative-Care-Versorgung):	854
Anteil Verstorbener ohne hospizliche Begleitung oder Palliative-Care-Versorgung:	87,8%

Impressum:

Anteil der hospizlichen Begleitung und Palliative-Care-Versorgung an der Anzahl Verstorbener 2007

Niedersachsen:

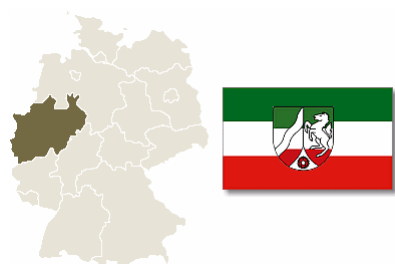


Anzahl Verstorbener:	82.121
Anzahl ambulanter, ehrenamtlicher Hospizdienste:	113
Anzahl stationärer Hospize:	15
Anzahl Palliativstationen:	17
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst zu Hause:	3,2%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Pflegeheim:	1,8%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Krankenhaus:	1,5%
Begleitung im stationären Hospiz:	2,1%
Begleitung auf Palliativstation (Palliative-Care-Versorgung):	4,4%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst zu Hause:	2.633
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Pflegeheim:	1.469
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Krankenhaus:	1.198
Begleitung im stationären Hospiz:	1.746
Begleitung auf Palliativstation (Palliative-Care-Versorgung):	3.630
Anteil Verstorbener ohne hospizliche Begleitung oder Palliative-Care-Versorgung:	87,0%

Impressum:

Anteil der hospizlichen Begleitung und Palliative-Care-Versorgung an der Anzahl Verstorbener 2007

Nordrhein-Westfalen:



Anzahl Verstorbener:	183.741
Anzahl ambulanter, ehrenamtlicher Hospizdienste:	266
Anzahl stationärer Hospize:	55
Anzahl Palliativstationen:	27
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst zu Hause:	3,4%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Pflegeheim:	1,9%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Krankenhaus:	1,5%
Begleitung im stationären Hospiz:	3,5%
Begleitung auf Palliativstation (Palliative-Care-Versorgung):	3,1%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst zu Hause:	6.198
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Pflegeheim:	3.458
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Krankenhaus:	2.820
Begleitung im stationären Hospiz:	6.402
Begleitung auf Palliativstation (Palliative-Care-Versorgung):	5.765
Anteil Verstorbener ohne hospizliche Begleitung oder Palliative-Care-Versorgung:	86,6%

Impressum:

Anteil der hospizlichen Begleitung und Palliative-Care-Versorgung an der Anzahl Verstorbener 2007

Rheinland-Pfalz:

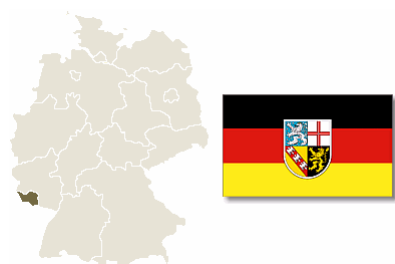


Anzahl Verstorbener:	41.973
Anzahl ambulanter, ehrenamtlicher Hospizdienste:	51
Anzahl stationärer Hospize:	6
Anzahl Palliativstationen:	14
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst zu Hause:	2,8%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Pflegeheim:	1,6%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Krankenhaus:	1,3%
Begleitung im stationären Hospiz:	1,7%
Begleitung auf Palliativstation (Palliative-Care-Versorgung):	7,1%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst zu Hause:	1.188
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Pflegeheim:	663
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Krankenhaus:	541
Begleitung im stationären Hospiz:	698
Begleitung auf Palliativstation (Palliative-Care-Versorgung):	2.989
Anteil Verstorbener ohne hospizliche Begleitung oder Palliative-Care-Versorgung:	85,5%

Impressum:

Anteil der hospizlichen Begleitung und Palliative-Care-Versorgung an der Anzahl Verstorbener 2007

Saarland:

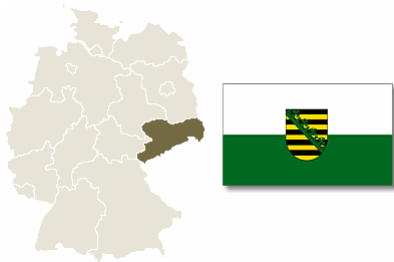


Anzahl Verstorbener:	12.296
Anzahl ambulanter, ehrenamtlicher Hospizdienste:	19
Anzahl stationärer Hospize:	2
Anzahl Palliativstationen:	3
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst zu Hause:	3,6%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Pflegeheim:	2,0%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Krankenhaus:	1,6%
Begleitung im stationären Hospiz:	1,9%
Begleitung auf Palliativstation (Palliative-Care-Versorgung):	5,2%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst zu Hause:	443
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Pflegeheim:	247
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Krankenhaus:	201
Begleitung im stationären Hospiz:	233
Begleitung auf Palliativstation (Palliative-Care-Versorgung):	641
Anteil Verstorbener ohne hospizliche Begleitung oder Palliative-Care-Versorgung:	85,7%

Impressum:

Anteil der hospizlichen Begleitung und Palliative-Care-Versorgung an der Anzahl Verstorbener 2007

Sachsen:

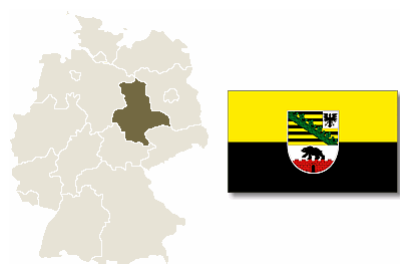


Anzahl Verstorbener:	48.228
Anzahl ambulanter, ehrenamtlicher Hospizdienste:	33
Anzahl stationärer Hospize:	7
Anzahl Palliativstationen:	7
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst zu Hause:	1,6%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Pflegeheim:	0,9%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Krankenhaus:	0,7%
Begleitung im stationären Hospiz:	1,7%
Begleitung auf Palliativstation (Palliative-Care-Versorgung):	3,1%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst zu Hause:	769
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Pflegeheim:	429
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Krankenhaus:	350
Begleitung im stationären Hospiz:	815
Begleitung auf Palliativstation (Palliative-Care-Versorgung):	1.495
Anteil Verstorbener ohne hospizliche Begleitung oder Palliative-Care-Versorgung:	92,0%

Impressum:

Anteil der hospizlichen Begleitung und Palliative-Care-Versorgung an der Anzahl Verstorbener 2007

Sachsen-Anhalt:

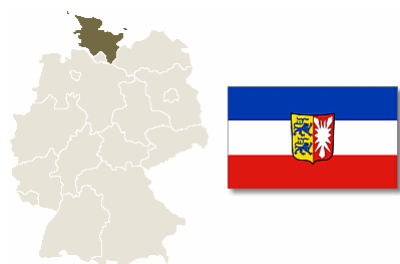


Anzahl Verstorbener:	29.151
Anzahl ambulanter, ehrenamtlicher Hospizdienste:	13
Anzahl stationärer Hospize:	3
Anzahl Palliativstationen:	6
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst zu Hause:	1,0%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Pflegeheim:	0,6%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Krankenhaus:	0,5%
Begleitung im stationären Hospiz:	1,2%
Begleitung auf Palliativstation (Palliative-Care-Versorgung):	4,4%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst zu Hause:	303
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Pflegeheim:	169
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Krankenhaus:	138
Begleitung im stationären Hospiz:	349
Begleitung auf Palliativstation (Palliative-Care-Versorgung):	1.281
Anteil Verstorbener ohne hospizliche Begleitung oder Palliative-Care-Versorgung:	92,3%

Impressum:

Anteil der hospizlichen Begleitung und Palliative-Care-Versorgung an der Anzahl Verstorbener 2007

Schleswig-Holstein:

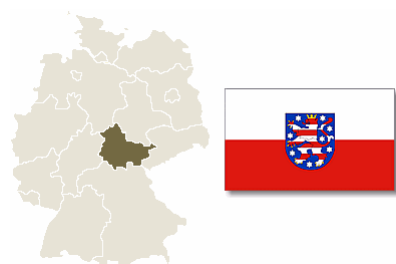


Anzahl Verstorbener:	29.815
Anzahl ambulanter, ehrenamtlicher Hospizdienste:	42
Anzahl stationärer Hospize:	5
Anzahl Palliativstationen:	5
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst zu Hause:	3,3%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Pflegeheim:	1,8%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Krankenhaus:	1,5%
Begleitung im stationären Hospiz:	2,0%
Begleitung auf Palliativstation (Palliative-Care-Versorgung):	3,6%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst zu Hause:	979
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Pflegeheim:	546
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Krankenhaus:	445
Begleitung im stationären Hospiz:	582
Begleitung auf Palliativstation (Palliative-Care-Versorgung):	1.068
Anteil Verstorbener ohne hospizliche Begleitung oder Palliative-Care-Versorgung:	87,9%

Impressum:

Anteil der hospizlichen Begleitung und Palliative-Care-Versorgung an der Anzahl Verstorbener 2007

Thüringen:

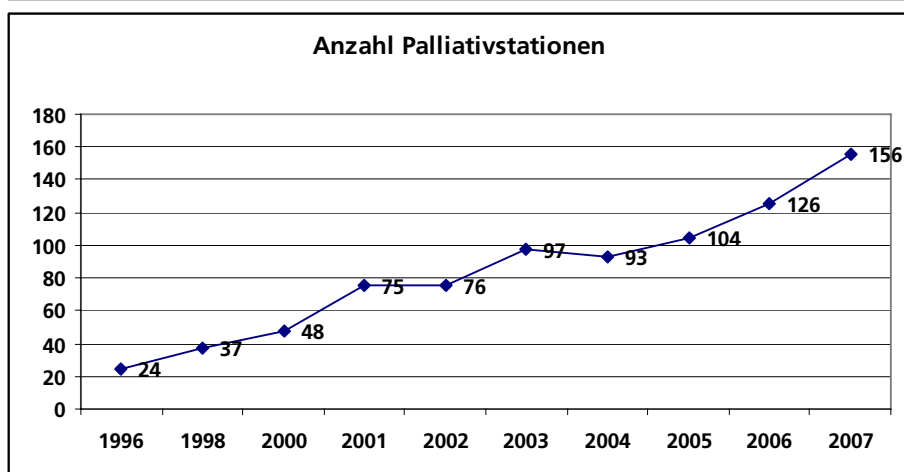
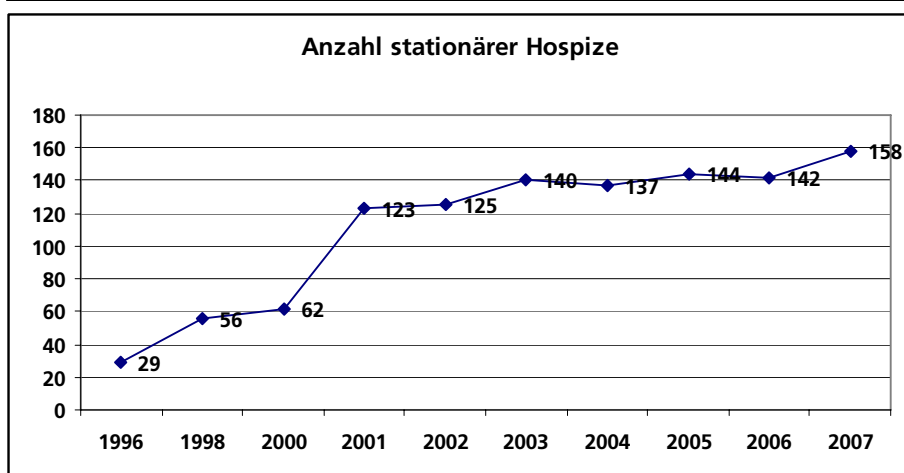
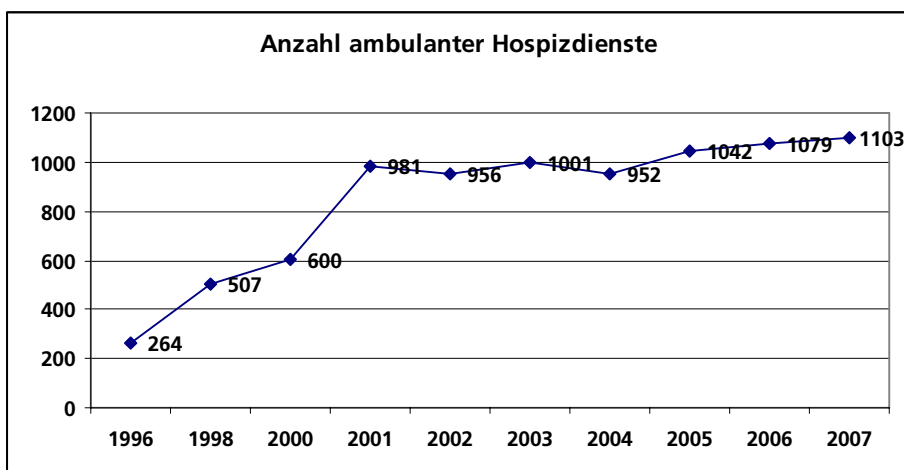


Anzahl Verstorbener:	25.599
Anzahl ambulanter, ehrenamtlicher Hospizdienste:	24
Anzahl stationärer Hospize:	1
Anzahl Palliativstationen:	5
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst zu Hause:	2,2%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Pflegeheim:	1,2%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Krankenhaus:	1,0%
Begleitung im stationären Hospiz:	0,5%
Begleitung auf Palliativstation (Palliative-Care-Versorgung):	4,2%
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst zu Hause:	559
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Pflegeheim:	312
Begleitung durch ambulanten, ehrenamtlichen Hospizdienst im Krankenhaus:	254
Begleitung im stationären Hospiz:	116
Begleitung auf Palliativstation (Palliative-Care-Versorgung):	1.068
Anteil Verstorbener ohne hospizliche Begleitung oder Palliative-Care-Versorgung:	91,0%

Impressum:

Anzahl Hospizdienste Entwicklung von 1996 bis 2007

	1996	1998	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
ambulante Hospizdienste	264	507	600	981	956	1.001	952	1.042	1.079	1.103
stationäre Hospize	29	56	62	123	125	140	137	144	142	158
Palliativstationen	24	37	48	75	76	97	93	104	126	156
Summe	317	600	710	1179	1157	1238	1182	1.290	1.347	1.417



Impressum:

Erhebungsbasis der HPCV-Studie

Der Erhebungszeitraum war von Dezember 2007 bis Februar 2008.

Die ermittelten Zahlen basieren auf den Daten von insgesamt 228 Hospizdiensten bzw. Palliativstationen. Damit liegen konkrete Daten von 16 Prozent der Grundgesamtheit vor. Im einzelnen sind das 121 ambulante Hospizdienste (11 Prozent), 81 stationäre Hospize (51 Prozent) und 26 Palliativstationen (17 Prozent). Die Durchschnittswerte sind dann auf die Grundgesamtheit hochgerechnet worden.

Wir danken allen, die mit der Bereitstellung Ihrer Daten diese wichtige Studie ermöglicht haben.

Impressum: